

Spende für Retter in der Not

Lankow • Dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr in Schwerin wurden bei einem Brand Ende März in der Flensburger Straße Leben gerettet.

Die Kameraden der Berufsfeuerwehr bekamen von den freiwilligen Feuerwehren aus Warnitz, Schwerin-Mitte, Schlossgarten und Wickendorf sofort Unterstützung. Sie holten die betroffenen Anwohner aus allen Wohnungen des Aufgangs. 14 Menschen wurden gleich mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus gefahren. In der Erdgeschosswohnung, wo der Brand ausbrach, befanden sich sechs Personen, drei davon waren Kinder. Alle wurden gerettet. „Das professionelle Eingreifen der Feuerwehr hat Schlimmeres verhindert“, sagt Thomas Köchig, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Schwerin. „Die Arbeiten vor Ort liefen Hand in Hand mit uns ab. Ich bedanke mich für die wirklich sehr gute Arbeit bei der Feuerwehr und meinen Mitarbeitern.“ Aus diesem Grund überreichten Peter Majewsky und Dany Neuwirth von der WGS im Rahmen des Osterfeuers der Ortsfeuerwehr Schwerin-Mitte eine Spende von 1.000 Euro an den Stadtfeuerwehrverband der Landeshauptstadt. Stadtjugendwart Karl Leonhard und der 1. Stadtbrandmeister Gerhard Lienau freuten sich über die Unterstützung. Köchig betonte: „Wir wollen damit die Nachwuchsarbeit bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt unterstützen, insbesondere das anstehende Jugendzeltlager. Es ist eine ungemein wichtige Aufgabe, die die Feuerwehren erfüllen. Dafür haben sie unseren größten Respekt.“



Die WGS übergab eine Spende an die Jugendfeuerwehr in Schwerin Foto: maxpress